

Erinnern, erzählen, dokumentieren - Biografiearbeit mit Pflegekindern



Ringvorlesung
Hilfe zur Erziehung in Vollzeitpflege
Wolfenbüttel – 24.04.2014

Übersicht



- Warum Biografiearbeit mit Pflegekindern?
- Biografiearbeit in der Praxis
- Beispiel: Erinnerungsbuch
- Rolle der Fachkräfte

Warum Biografiearbeit?



Recht auf Identität



***Die Vertragsstaaten verpflichten sich,
das Recht des Kindes zu achten,
seine **Identität**,
einschließlich seiner Staatsangehörigkeit,
seines Namens und seiner gesetzlich
anerkannten Familienbeziehungen,
ohne rechtswidrige Eingriffe zu **behalten**.“***

UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 8 Abs. 1

Wirkung von Geheimnissen



„Warum glaubten Erwachsene, dass Kinder Gemeinnisse besser ertragen als die Wahrheit? Wussten sie nichts von den dunklen Geschichten, die man sich zusammenspinnt, um die Geheimnisse zu erklären?“

Cornelia Funke, Tintenherz 2001

Biografiearbeit bietet die Chance:



- Lebensgeschichte zu „re-konstruieren“
- Brücken zwischen verschiedenen Bezugspunkten der Biografie zu bauen
- komplexe Zusammenhänge der Biografie zu verstehen

Effekte der Biografiearbeit



- Unterstützung der Identitätsfindung
- Einklang zwischen Phantasien und überprüfbaren Fakten
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Vorbeugung (unbewusster) Wiederholungen

Entscheidendes Merkmal gelingender Identitätsentwicklung



Wie gelingt es Pflegekindern

- Widersprüchliches,
- Verschiedenartiges und
- Sich-Veränderndes

in ihr Leben zu integrieren.

Bruno Hildenbrand u. Walter Gehres / Netz 2-2002

Bindungstheorie



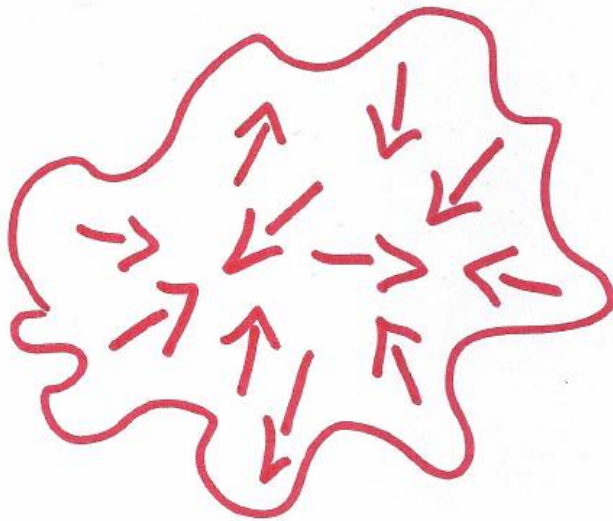
Die Bedeutung der Trennung hängt davon ab:

- wie groß der reale Verlust ist (Personen, Sachen, Umgebung)
- welche Erfahrungen dadurch reaktiviert werden
- wie die Qualität des neuen Ortes beschaffen ist
- inwieweit es gelingt, „alt“ und „neu“ zu integrieren und mit einem lebensgeschichtlichen Sinn zu versehen

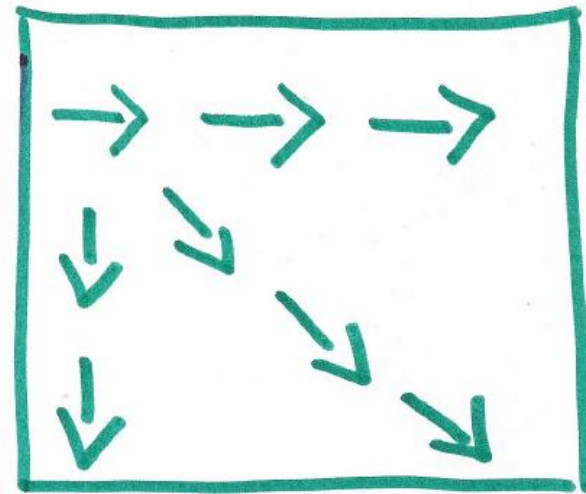
Biografiearbeit in der Praxis



Formen der Biografiearbeit



unstrukturierte

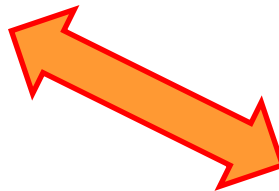


strukturierte

Biografiearbeit bedeutet immer



Reden



Zuhören

Dokumentierte Biografiearbeit



- Beständigkeit
- Selbstverständlichkeit
- enttabuisiert
- ist schön anzusehen
- hilft beim Erinnern

Methoden und Beispiele



Praxisbeispiel Erinnerungsbuch



Das Erinnerungsbuch ist ein Ordner mit folgendem Inhalt:



- ein **Inhaltsverzeichnis** mit allen Themen,
- die 43 Seiten zum individuellen Gestalten
- ein einführendes Begleitheft und
- eine CD mit alle Seiten des Erinnerungsbuches



Unterschied

gestaltete Fotoalben

Erinnerungsbücher

Was wird dokumentiert?

- vorwiegend schöne Erlebnisse

- verschiedenste Themen, die für Pflegekinder von Bedeutung sind
- existenzielle Themen

Wer ist beteiligt?

- Pflegeeltern
- Pflegekinder

- Pflegeeltern
- Pflegekinder
- Eltern
- beteiligte Fachkräfte

Ziel?

- In erster Linie Erinnerung

- Erinnerung
- Begleitung
- Erklärung
- Verstehen

Kleiner Exkurs: Biografiearbeit ...



- mit Pflegekindergruppen
- mit Jugendlichen
- in der Verwandtenpflege

Anforderungen an biografisches Arbeiten



Grundverständnis



- Biografiearbeit ist eine Form der Lebensbegleitung und **keine** therapeutische Methode.
- Sie beansprucht nicht vorab definierte Probleme zu lösen.
- In vielen Fällen hat biografisches Arbeiten heilsame Effekte, ohne selbst als Therapie angelegt zu sein

Grundhaltung



- Anerkennung und Würdigung der Biografie des Gegenübers in ihrer gesamten Vielfältigkeit,
- aber auch:
Anerkennung des eigenen biografischen Gewordenseins

Anforderungen an die Erwachsenen



- Kenntnisse über Biografiearbeit
- Feinfühligkeit
- Zuverlässigkeit
- Vertraulichkeit
- Selbstreflexion
- Respekt vor dem Willen u. den Erfahrungen des Kindes
- Kooperationsfähigkeit

Aufgaben von Fachkräften



- Klima für Biografiearbeit schaffen
- als Ansprechpartner da sein
- wichtige Themen aktiv einbringen
- schwierige Themen einfach und aushaltbar zu formulieren



**Das Leben ist nicht das,
was man gelebt hat, sondern das,
woran man sich erinnert
und wie man sich daran erinnert
– um davon zu erzählen.**

Gabriel Garcia Márquez, Leben, um davon zu erzählen